

## „Hertha BSC dominiert im DFB-Pokal: 5:1-Sieg gegen FC Hansa Rostock“

Im DFB-Pokal unterliegt Hansa Rostock Hertha BSC mit 1:5 und scheidet in der ersten Runde aus. Ein Rückblick auf das Spiel.

Im Rostocker Ostseestadion traf der FC Hansa am vergangenen Wochenende in der ersten Runde des DFB-Pokals auf Hertha BSC aus Berlin. Vor einer beeindruckenden Kulisse von 25.600 Zuschauern erlebten die Fans ein spannendes, aber letztlich unglückliches Spiel für die Gastgeber. Hansa unterlag der Hertha mit 5:1 und schied aus dem Pokal aus. Der Verlust war umso schmerzhafter, da der FC Hansa auch im dritten Pflichtspiel der Saison weiterhin auf einen Sieg wartet.

Die Ausgangsbedingungen für das Spiel waren nicht ideal für Rostock, da die Verletzungen von Lebeau und Uphoff wichtige Lücken im Team hinterließen. Hansa-Trainer Bernd Hollerbach musste kreativ werden, um die Abwesenheit der beiden Schlüsselspieler zu kompensieren, konnte jedoch in vielen Situationen nicht die erhoffte Stabilität bieten.

### **Hansas dynamischer Start in die Partie**

Der FC Hansa zeigte zu Beginn des Spiels eine mutige und dynamische Spielweise. Der erste gefährliche Angriff gehörte den Rostockern, als Roßbach in der 10. Minute zum Abschluss kam, sein Schuss jedoch von einem Berliner Abwehrspieler abgefälscht wurde und eine Ecke einbrachte, die nichts einbrachte. Trotz der höheren Ballbesitzquote und Kontrolle der Hertha blieb Hansa über weite Strecken der ersten Halbzeit

offensiv gefährlich. So fand Fröling in der 30. Minute nach einer Ecke die Möglichkeit zu einem Torschuss, der jedoch über das Tor ging. Gegen Ende der ersten Halbzeit geriet Hansa zunehmend unter Druck. In der 38. Minute konterte die Hertha, und Scherhant netzte ein, was in der Kabine die Stimmung der Rostocker trübte.

Die zweite Halbzeit begann für Hansa jedoch vielversprechend. Albin Berisha, der Neuzugang, brachte seiner Mannschaft in der 46. Minute den Ausgleich, als er einen Fehler von Hertha-Torwart Griesbeck ausnutzte. Hansa schien wieder im Spiel, doch was folgte, war eine dunkle Phase für die Rostocker. Trainer Hollerbach bemerkte, dass seine Mannschaft im Laufe der zweiten Hälfte in allen Belangen unterlegen war, insbesondere in Sachen Tempo und Zweikampfstärke.

## **Herthaner Dominanz im zweiten Durchgang**

Die Hertha nutzte die Schwächen des FC Hansa konsequent aus. In einem wahren Torfestival traf Maza in der 66. Minute, gefolgt von Winkler in der 75. Minute und schließlich Niederlechner, der in der 85. und 88. Minute noch zwei weitere Tore erzielte. Innerhalb von nur 24 Minuten drehten die Berliner das Spiel und sorgten für ein deutliches 5:1-Endresultat.

Die Statistik des Spiels zeigt, dass trotz des engagierten Beginns in der ersten Halbzeit, viele weitere Abläufe in beiden Halbzeiten den Kategorisierungen widersprachen. Wie das Verhältnis der Torschüsse (6:13) und der Ecken (2:9) eindrucksvoll belegt, dominierte die Hertha das Spiel. Zudem hatte die Hertha 64 % Ballbesitz gegenüber Hansa, das lediglich 36 % erreichte.

Der Schiedsrichter Robert Schröder aus Hannover notierte insgesamt zehn gelbe Karten, wobei die Gastgeber drei und die Gäste eine erhielten. Trotz der hohen Niederlage bleibt Hansa Rostock weiterhin kämpferisch für die kommenden Aufgaben der Saison, während Hertha mit dem ersten Pflichtspielsieg in dieser Saison die zweite Runde des DFB-Pokals erreicht hat.

## **Blick auf die nächsten Herausforderungen**

Die Kogge wird nun ihre Lehren aus dem Spiel ziehen müssen, um in den nächsten Begegnungen bessere Leistungen zu zeigen und endlich den ersten Sieg in dieser Saison einzufahren. Die Frage bleibt, ob Coach Hollerbach in der Lage ist, die Scherben zusammenzukehren und das Team mental auf die Herausforderungen der weiteren Saison vorzubereiten, denn die Saison könnte für Hansa entscheidend sein. In der Zwischenzeit wird die Hertha ihren Schwung mitnehmen in die nächste Runde des DFB-Pokals und könnte auf dem Weg zur Rehabilitation im deutschen Fußball sein.

## **Hintergrundinformationen zur aktuellen Saison**

Der DFB-Pokal ist ein wichtiges Turnier im deutschen Fußball, in dem Teams aller Ligen gegeneinander antreten. In der Saison 2024/2025 nehmen 64 Mannschaften teil. Besonders der FC Hansa Rostock, als Drittligist, war darauf bedacht, sich gegen erstklassige Mannschaften zu beweisen und im nationalen Wettbewerb Zeit für sich zu gewinnen. Diese Saison bringt auch neue Herausforderungen, da die Etatlage und Kaderplanung energiezehrend sind, besonders im Hinblick auf Verletzungen, da wichtige Spieler wie Lebeau und Uphoff ausgefallen sind.

Die Hertha BSC, Aberkennung des Status als Erstligist nach einem schwachen Jahr, musste sich neu orientieren und Programme für Talente entwickeln, um den Anschluss an die Liga zu finden. In diesem Zusammenhang ist der Pokal eine Möglichkeit, um Selbstbewusstsein und Teamchemie zu stärken.

## **Spielergebnisse und Statistiken der Vorjahre**

Saison	Vorrunde	Ergebnis
2023/2024	1. FC Nürnberg - FC	0:4

	Hansa Rostock	
2023/2024	Hertha BSC - FC Hansa Rostock	1:2
2022/2023	FC Hansa Rostock - Bayern München	0:5

Die Statistiken der letzten Jahre zeigen, dass Hansa Rostock in der Vergangenheit oft gegen höherklassige Teams antrat und nicht immer erfolgreich war. Die Bürde eines unterklassigen Vereins in der K.-o.-Phase birgt immer das Risiko, gegen die stärkeren Mannschaften zu verlieren. Diese aktuelle Niederlage gegen die Hertha illustriert die Herausforderungen, vor denen der Verein in dieser Saison steht.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**